

Leserbriefe

Leserbriefe

Vogelschutz wird bewusst geopfert

Ausgabe vom 6. Mai

«Turbine 3 tötete mehr Vögel als alle anderen – für die Forschung war das ein Aha-Erlebnis»

Statt Weitblick auf unberührte Gipfel gibt es Rotoren, die sich in den Himmel fressen. Es blinkt bei Nacht wie auf einem Flugfeld. Der Gotthardpass, eine karge, wilde Alpenlandschaft, verkommt zu einem Windindustriepark. Fünf Windenergieanlagen von knapp 100 Metern Höhe, Zufahrtsstrassen, Kranbauten und Fundamente zerschneiden einen der sensibelsten Alpenräume. Landschaftsverhandlung in Reinform. Ausgerechnet auf einem der wichtigsten Alpenübergänge für den Vogelzug errichtet man Windenergieanlagen. Tausende Zugvögel queren hier im Herbst und Frühling die Alpen auf engstem Raum. Die von Suisse Eole propagierten Abschaltssysteme sind Augenwischerei. Und der unsägliche und immer wieder genannte Vergleich mit dem Vogel-Speisezettel von Katzen ist eine unbelegte Hochrechnung. Abschaltssysteme erkennen nur grosse Greifvögel halbwegs zuverlässig, versagen bei den Kleinvögeln und werden bei gutem Wind aus Profitgründen übergangen. Nachts und bei Nebel, wenn der Vogelzug auf dem Pass am stärksten ist, sind sie nutzlos. Unter Berücksichtigung der schlechten Auslastung von durchschnittlich siebzehn Prozent (13 GWh) der fünf Windenergieanlagen auf dem Gotthardpass muss davon ausgegangen werden, dass der Vogelschutz bewusst geopfert wird. Und obwohl das Problem mit den Vogelkollisionen nicht gelöst ist, plant die Tessiner Regierung zwei weitere Windenergieanlagen. Wer das genehmigt, hat vom Vogelschutz keine Ahnung oder opfert ihn bewusst. Wofür? Für Windenergieanlagen, die im Winterhalbjahr kaum liefern, wenn die Schweiz Strom braucht. Was Generationen vor uns bewahrt haben, wird unwiederbringlich zerstört. Der Artenschutz wird dem Ausbauziel geopfert. Das ist kein Kompromiss, das ist Kapitulation vor der Energielobby auf Kosten unserer letzten Wildvögel.

**Susanne Haldenstein,
Berg (Dägerlen)**

gen lässt u
Krankenk
oben treib
die Entsch
Patienten,
eigenem E
Pflegerde
Vorausset
sind ein W
Schweiz u
tens einen
Pflegerbed
zur HE erf
des Wohn
Charles H

Unnötige tote Schweine

Ausgabe vom 6. Mai
«Schweine
das Handt

Leider sch
Landwirts
ändern. Gi
duktion, w
fleisch, ist
zahlers bz
Lösungen
in der Lan
immer mit
Verursach
den wirtsch
heiten dia
4000 Schw
chentlich s
(in freier N

Die

Nr. 131

Swatch
weltwei
Taschen
zu gross
nämlich